

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 43/2023 vom 07. November 2023

Über die Entdeckung einer verborgenen Kammer in den Pyramiden von Gizeh

Im Mittwochseminar am 15. November berichtet RWU-Absolvent Johannes Rupfle vom Sensationsfund einer unbekanntenen Kammer in der Großen Pyramide von Gizeh. Und blickt in die Zukunft, ob es noch weitere solcher Kammern gibt.

Weingarten – Die Entdeckung des nordseitigen Korridors in der Großen Pyramide von Gizeh sorgte im März 2023 weltweit für Schlagzeilen. Einer der ersten, der die bislang unbekanntene Kammer von innen sah und an ihrer Entdeckung beteiligt war, ist Johannes Rupfle. Er studierte Fahrzeugtechnik an der RWU und war als einziger Maschinenbauer unter Geophysikerinnen und -physikern, Archäologinnen und Archäologen sowie weiteren Forschenden am Fund beteiligt.

Im Mittwochseminar am 15. November berichtet Johannes Rupfle von diesem Ereignis. In seinem Vortrag werden die Entdeckung des Korridors veranschaulicht sowie Theorien und Fakten gegenübergestellt. Ein Überblick über die verwendeten Messtechniken gibt Aufschluss über die technischen Möglichkeiten und die physikalischen Grenzen. Ein Blick in die Zukunft offenbart, dass im Inneren der Pyramide noch weit mehr Geheimnisse verborgen sind, die das Forscherteam von ScanPyramids zu entschlüsseln versucht.

Mehr Fragen als Antworten

Die Pyramiden von Gizeh wurden vor etwa 4.500 Jahren erbaut und sind das einzige noch erhaltene Weltwunder der Antike. Aus alten Papyrusschriften geht hervor, dass es Aufträge gab, geheime Kammern anzulegen. Das geringe faktenbasierte Wissen über die Große Pyramide von Gizeh schürt immer wieder eine Vielzahl von Theorien über den Bau, den eigentlichen Zweck und mögliche weitere interne Strukturen der Pyramide.

Johannes Rupfle ist Wissenschaftler an der Technischen Universität München im Fachgebiet Zerstörungsfreie Prüfung mit den Schwerpunkten sensorbasiertes Dauermonitoring von Windkraftanlagen sowie Weiterentwicklung der zerstörungsfreien Prüftechniken in der Archäologie und zur Erhaltung des Weltkulturerbes. Nach dem Studium der Fahrzeugtechnik an der RWU absolvierte er ein Masterstudium im Maschinenbau am Karlsruher Institut für Technologie sowie ein zweites als DAAD-Stipendiat in Energie und Umwelt am Instituto Tecnológico de Buenos Aires.

Lisann Gauß
Volontärin Öffentlichkeitsarbeit
und Wissenschaftskommunikation

Gebäude H / Raum 107
+49-751-501-9620
lisann.gauss@rwu.de

✉
Postfach / P.O. Box 3022
88261 Weingarten
Germany

🏠
Doggenriedstraße
88250 Weingarten
Germany

🌐
info@rwu.de
www.rwu.de

Mittwochseminar an der RWU

„Entdeckung einer verborgenen Kammer in der Großen Pyramide von Gizeh“

Mit: Johannes Rupfle

Mittwoch, 15. November 2023

18:00 bis 19:30 Uhr

Online-Veranstaltung: Das Seminar findet online statt. Am Veranstaltungstag wird ein Link auf der Homepage der RWU veröffentlicht (www.rwu.de), der direkt zum Online-Seminar führt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig.

Text: Johannes Rupfle / Lisann Gauß



Bildunterschrift: Johannes Rupfle, der an der RWU Fahrzeugtechnik studierte, spricht beim nächsten Mittwochseminar über die Entdeckung einer bisher unbekanntes Kammer in der Großen Pyramide von Gizeh.

Foto: ScanPyramids / Johannes Scherr

Lisann Gauß

Volontärin Öffentlichkeitsarbeit
und Wissenschaftskommunikation

Gebäude H / Raum 107

+49-751-501-9620

lisann.gauss@rwu.de



Postfach / P.O. Box 3022

88261 Weingarten

Germany



Doggenriedstraße

88250 Weingarten

Germany



info@rwu.de

www.rwu.de